

BANKHAUS A. TH. FAERBER, ZEITZ

FERNRUF NR. 2913, 2914
POSTSCHECKKONTO LEIPZIG 854

GEGRÜNDET 1889
REICHSBANK-GIROKONTO

AUSFÜHRUNG ALLER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE



Instandsetzung und Reparatur von elektrischen Maschinen und Transformatoren

Sind zwei wichtige Faktoren zur Vermeidung des Betriebs-Instehens. Die Wichtigkeit der Elektrotechnik ist allgemein bekannt, die heute unentbehrlich sind. Einer der wichtigsten dieser Spezialbetriebe ist zweifellos derjenige, der sich mit der Instandsetzung von Betriebsmaschinen an elektrischen Maschinen befaßt. Ein Betrieb dieser Art unterscheidet sich von einem ausgedehnten Instandsetzungsunternehmen dadurch, daß hier jeder Instandsetzer — nicht wie bei den gewöhnlichen Instandsetzern — unter der Leitung des Betriebsleiters die Reparatur von Anfang bis zu Ende allein ausführt, da die Instandsetzerei sonst in Frage gestellt würde. Der Betriebsleiter muß in fachmännischer Leitung, fachliche Aufsicht, Überwachung und praktische Verrichtungen versehen. In der weit über den Gau Halle-Merseburg bekannten Firma

Conrad Lange Spezialfabrik für Instandsetzung elektrischer Maschinen
Halle (Saale) Neußere Delitzscher Straße 25

haben wir ein besonderes Spezialunternehmen, in welchem alle Arbeiten, die sich auf elektrischen Gebiet bewegen, unter der umsichtigen Leitung eines fachmännischen Betriebsleiters und unter seiner Aufsicht, in jeder Beziehung schnell und zuverlässig ausgeführt werden. Die über 25-jährige Werkstatteinrichtung des Instandsetzers, die modern ausgestatteten Anlagen, wozu auch das Besondere der reichhaltigen Schweißanlagen sowie die besondere besondere Erwähnung verdient, das reichhaltige Schweißanlagen sowie die besondere fachmännische Einrichtung dieses Unternehmens, die neuesten Einleitungs- und Regenerationsanlagen legen hier nicht unerwähnt bleiben. Alles dieses sind Garantien für Betriebszuverlässigkeit und Qualität der ausgeführten Arbeiten. Daß im Laufe eines Jahres ca. 15.000 PS elektrische Maschinen verschiedener Subtypen instandgesetzt und den Betreibern ordnungsgemäß zurückgegeben worden sind, ist ein Beweis der Leistungen zum Nutzen der Betriebswirtschaft.

Weinhold & Co.

G. M. B. H.

Kolonialwaren-Großhandlung

Halle a. S.

H. Ch. Werther & Co.

Kaffee-Import
Kolonialwaren
Kaffee-Rösterei

Erfurt : Halle (Saale) : Zwickau

C. A. Callm Halle a. S.
Inh. O. Marx V. D. J.

Armaturen für Zuckerfabriken, Chemie und Braunkohle
Metzallguß, Siluminguß, Eisenguß

Zorbiger Creditverein von Lederer, Kitzsch & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien Bank- und Warengeschäft Zorbigo

Annahme von Spareinlagen
Scheck- und Konto-Korrentverkehr
Diskontierung und Einziehung von Wechseln

An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren

Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Handel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Sämereien

Mitglied des Reichsnährstandes Abteilung IV

Zörbiger Bankverein

von Gehrder, Körner & Comp.

Kommanditgesellschaft auf Aktien, Zorbigo

Filialen Nienberg und Könnern (C.)

Bank- und Warengeschäft

Ausführung aller bankmäßigen Transaktionen

Handel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Düngestellen usw.



Huth & Richter

Chemische Fabrik Wörlitz - Halle

Gegründet 1859

Herstellung u. Vertrieb sämtlicher industrieller

Öle und Felle

SPEZIALITÄT:

Harze für Buchdruckfarben

Fabriken für Gummi-Fabriken

und für Lack-Fabriken

Als Organ nationalsozialistischer Kampftradition, als unbeirrte
Verfechterin der Weltanschauung des neuen Deutschlands, genießt
die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ die Wertschätzung aller Be-
völkerungskreise im Gau Halle-Merseburg.

Schon vor über 150 Jahren

kaufte man bei **W. F. Wollmer** in Halle sämtliche Zutaten für die kostbaren Staatskleider und Roben mit ihren herrlichen Spitzenbändern und wertvollen Stickereien. Aber auch für die einfachen Hauskleider fand man schon damals eine unübertrifflene Auswahl in sämtlichen Bedarfsartikeln für die Schneidererei

Auch heute noch

findet man, bei aufmerksamer und zuvorkommender Bedienung, die allergroße Auswahl in **sämtlichen Schneiderartikeln**, wie Knöpfen, Schnallen, Agraffen, Spitzen, Besätzen, **Wollwaren, Strümpfen, Trikotalagen, Herren- und Damenwäsche, Baumwollwaren, Handarbeiten** angefangen, fertig mit allen Zutaten, **Kleider- und Seidenstoffe**, die in hervorragenden Qualitäten zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf kommen.

W. F. Wollmer

Große Ulrichstraße 6-10

Gegründet 1769



Das Urteil der Radio-Fachwelt:

„Die Kurvenziehung der neuen AEG-Empfänger ist der Anfang der Präzisionsziehung unserer Radioempfänger überhaupt“

Zeitschrift „Der Radiohändler“, 22. 2. 34

Mitteldeutsche National-Zeitung

3. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 16 Seiten. Abonnementpreise: 1/2 Jahr 3,00 M., 1 Jahr 5,50 M., 3 Jahre 15,00 M. (alle Preise einschließlich Porto). Einzelhefte 10 Pf. (außer Sonntag). Druck- und Verlagsanstalt: Mitteldeutsche National-Zeitung, Halle a. S., Postfach 1000.

Sonnabend/Sonntag, 20. 21. Oktober 1934

Preisangelegenheiten: 2/20 M., auswärts 30 Pf. (Zugabe 1,00 M., auswärts 2,00 M.). Einzelhefte 10 Pf. (außer Sonntag). Druck- und Verlagsanstalt: Mitteldeutsche National-Zeitung, Halle a. S., Postfach 1000.

Nummer 246

Der Auftakt

Dr. Tr. Halle, 20. Oktober.

Der Verlauf der Partei hat seinen großen Auftakt gehabt. Seine Bedeutung wurde durch das Eintreffen führender Parteimitglieder in den letzten Tagen und die nunmehrigen fünf Arbeitstage, die nunmehr als fünf Arbeitstage gelten sollen, im letzten Freitag in den feierlich geschmückten Sälen der Gaustadt Halle ab. Jede einzelne dieser glänzend durchorganisierten Kundgebungen trug ihren eigenen Charakter. Die Arbeit der einzelnen Gauamtsleitungen hatte auch äußerlich ihren stilvollen Ausdruck gefunden. Die Gaukulturabteilung hat sich hier besondere Verdienste erworben.

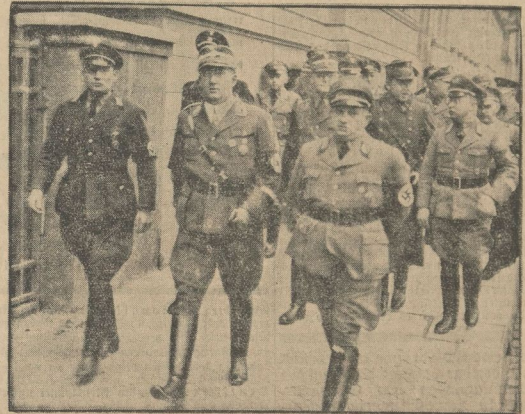
Wenigstens ist der Weg, den mit diesem Gauanstreben der Gau Halle-Markung beschritten hat. Aber so viel kann wohl heute bereits festgestellt werden, daß die Parole, die der Gauleiter gab, glücklich und dem Zeitpunkt entsprechend war, an dem wir stehen. Tausende von Jüngern sind es, welche den politischen Kampf draußen in seinem nimmermüden Kampf für seinen Führer bewegen.

Nationalsozialistische Eigenart ist es, aus dem eigenen Erkenntnisdrang nach Antworten zu suchen und um die letzten Wahrheiten anderer Völker zu ringen. Der Wert der einzelnen Aussagen kann daher nur daran gemessen werden, inwieweit es gelang, diesem Ringen um die Erfassung dessen, was in unserer Völkern an besten dient, den notwendigen Erfolg zu sichern. Und wer gestern Augen hatte zu sehen und Ohren zu hören, der mußte feststellen, daß vieles möglich in trefflicher Arbeit vor den politischen Soldaten des Führers stand, was vielfach bis zur Stunde noch die Kleinigkeit des Tages werden würde. Hier liegt vielleicht der höchste Wert all dieser Sonderveranstaltungen überhaupt. In der Höhe des Abgangs, in den Akten des Dienstes und in der Abwicklung der täglich ein-

laufenden Eingänge gehen allzuleicht die großen Linien verloren, die gerade das Handeln des Nationalsozialisten der Kampfszeit auszeichnen. Es darf niemals vergessen werden, daß die Arbeit immer nur Mittel zum Zweck sind und daß letztlich entscheidend für uns nur die Einheit und Unantastbarkeit der Idee bleibt. Darum können diese Abschlüsse nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie sind gleichsam das mahnende Gewissen der Bewegung.

Die Kameradschaft ist eine derjenigen Soldaten-Tugenden, welche die Gliederungen der NSDAP seit jeher besonders gelehrt haben. Darum konnte auch für den Schluß dieses arbeitsreichen Tages keine bessere Veranstaltung gefunden werden, als ein Kameradschaftsfest, das in seinem Bild die Einheit der Bewegung bezeugte. In dem mit höchstem Geschwind ausgeführten großen Saal des „Stadthauskaufhaus“ wurde ein Programm geboten, das Entspannung und Erholung bieten sollte.

Er bildete für viele einen gelungenen Nebengang zum zweiten Tag, der von früh bis spät ausgefüllt ist von Kundgebungen, deren Zahl schon allein für den Aufgehenden ein Bild von der Sozialität der Arbeit der Partei abgibt. Es war notwendig, einmal diese umfassende Arbeit herauszufallen, und zwar auch vom Gesichtspunkt der Organisation aus, welche mit den immer höheren Zielen der Bewegung gewachsen ist. Es ist wohl kaum ein Gebiet übrig geblieben, welches nicht durch die Partei heute erfaßt wird. Und damit ist der nationalsozialistische Einfluss überall gewachsen. Das, was in den kommenden Monaten in der stärksten Weise wirksam sein wird, ist die zweifelslose, beständige Erwartung, die wir an diesen Gauarbeitstag knüpfen.



Der Gauarbeitstag hat begonnen. Nach der Kundgebung der NSDAP: Gauleiter Jordan, Reichsleiter Oberlindecker und Gauamtsleiter Waldmann verlassen das Stadthauskaufhaus.

Der Führer gedenkt des Gauparteitags

Teleogramm Berlin/8. 29. 27. 1930. Den zum Gauparteitag versammelten Amtsleitern und Amtsvolkern der NS-Kriegsopferversorgung danke ich für ihre Grüße, die ich in Kameradschaftlicher Verbundenheit herzlichst erwidere. Adolf Hitler

Görings Erfolg und Rückkehr

Das Weltsch der Belgrader Tage

Belgrad, 20. Oktober. Der preussische Ministerpräsident General Hermann Göring begab sich am Freitag vormittag in das Belgrader Ministerpräsidentium, um dort dem

Ministerpräsidenten Mlanowitsch einen Besuch abzustatten. Der Ministerpräsident unterredet sich mit dem Reichsminister und verließ 20 Minuten im Gespräch mit General Göring. Sodann besuchte General Göring im gegenüberliegenden Kriegsministerium den Kriegsminister Mlanowitsch und anschließend den Generalkonsul und Kriegsminister Mlanowitsch. Von Kriegsministerium fuhr der preussische Ministerpräsident

Ueber den Gauparteitag unterrichtet Sie die „MNZ“ ausführlich im Innern dieser Ausgabe.

der dort befristeten unbekannt serbischen Soldaten wieder.

Das Interesse für Göring ist in der süd-slawischen Öffentlichkeit so groß, daß sein Besuch das Tagesgespräch bildet. Überall wird seine subaltische Erscheinung und sein offenes Auftreten gerühmt. Auch der Umstand, daß General Göring am Donnerstag im offenen Kraftwagen durch die Stadt zum Truergottesdienst gefahren war, wird in allen Kreisen der Bevölkerung in einer für den Ministerpräsidenten sehr ehrenvollen Weise besprochen. Dem Ministerpräsidenten wurden auch mehrfach Komplimente zuteil, die ihm verlebene Worte auf die deutsche Gesandtschaft ergießen. So ließ ihn ein südslawischer Referent mit einer entsprechenden Widmung ein von seinem Vater vererbtes Buch überreichen, in dem das einundandrigestehende deutsche Besatzungsheer in Weltkrieg gerühmt wird.

Auf Schloss Dedinje

Der preussische Ministerpräsident General Hermann Göring wurde am Freitag um 14.30 Uhr von der Königinwitwe Maria von Südbawien auf Schloss Dedinje in persönlicher Audienz empfangen. Dem Reichsminister wurde eine weite Empfangsleitung der Königinmutter Maria von Rumänien und schließlich durch den König Carol von Rumänien, mit dem Göring eine längere Unterredung führte. Sein Aufenthalt im Schloß währte insgesamt über zwei Stunden. Obwohl auf der Einfahrt als auch auf der Rückfahrt vom Schloß war der Ministerpräsident Gegenstand munterer und herzlicher und lebhafter Diskussionen.

Am Abend stattete der Ministerpräsident dem Außenminister Jędrzejewski einen Besuch

ab. Der Außenminister hatte den Ministerpräsidenten Göring von der deutschen Gesandtschaft abholen lassen.

General Göring, der Sonnabend früh 10 Uhr mit seiner Majorität vom Belgrader Flugplatz aus startete, wird nach einer Zwischenlandung in Budapest, voraussichtlich am Spätnachmittag wieder in Berlin eintreffen.

Englische Stimmen über Deutschlands wachsende Gunst in Südbawien

London, 20. Oktober. Der Sonderberichterstatter der „Times“ erklärt: „An den französisch-südbawischen Beziehungen hat es in den letzten Jahren von den Beziehungen gegeben: den Glauben, daß Frankreich die Wiedererrichtung der Substanz in Österreich begünstige, den Völkermord und die Annäherung Frankreichs an Italien, die wegen der politischen Ziele Italiens Verdacht erzeuge. Der Berichterstatter sagt, unter diesen Umständen finde das Argument Deutschlands, daß die deutsch-südbawischen Beziehungen

in seinem Punkt einander widersprechen, in Südbawien zunehmende Gunst. Es sei zwar richtig, daß es gegenwärtig keine Veränderung in der Politik gebe. Aber wenn die Entwicklung in der gegenwärtigen Richtung weitergehe, werde das in einem Jahre vielleicht nicht mehr wahr sein. Viel werde von der inneren Entwicklung in Südbawien abhängen. General Göring sei einer der tüchtigsten Männer in Belgrad gewesen. Während das Volk auf den Straßen ihn mit Beifallsrufen begrüßt habe — er sei unzweifelhaft während

der letzten Tage der Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gewesen — habe er dem Ministerpräsidenten, dem Kriegsminister und dem Chef des Generalstabes Besuche abgesehen und sei früher von der Königin und Königinmutter empfangen worden. Der Berichterstatter des „Daily Herald“ in Belgrad meldet seinem Blatt: General Göring habe während seines Besuchs in Belgrad einen großen persönlichen Erfolg erzielt. Überall wurde er vom Volk mit begeisterten Worten begrüßt. In diplomatischen Kreisen wird ganz offen davon gesprochen, daß Italien, wenn es seine Verhandlungen nach einer Normmächteilung auf dem Balkan und seine Einmischung in Zentral-europa fortsetze, vielleicht Südbawien in die ausgebreiteten Arme Deutschlands treiben werde.

Japanische Aktion gegen die Großmächte

Tokio, 20. Oktober. Wie in maßgebenden Kreisen erklärt wird, wird die japanische Regierung voraussichtlich anordnen, daß die Ausländer vom 1. Januar 1935 ab keine Lei Passen gegenüber den Japanern mehr ausstellen, vor allem nicht in steuerlicher Hinsicht. Damit würden Privilegien für unglücklich erklärt, die Japan vor etwa 70 Jahren den Engländern und Franzosen eingeräumt hat.

Heerschau des Gaues

Halle, 20. Oktober. Das Gaupresseamt teilt mit: Vor dem Kongress der Höhepunkt und Abschluß des Gauparteitages ist, findet am Sonntag um 13 Uhr vor dem Museum der Nationalsozialistischen Erhebung ein Parade- und Formationen der NSDAP, also der PD, SA, SS, SJ usw., statt.

zur rumänischen Gesandtschaft, wo er seinen Namen in das für König Carol ausliegende Verzeichnis eintrug. Die den Ministerpräsidenten begleitenden Herren der deutschen Botschaft, Generalleutnant Blassowitsch, Militärattaché Ober von Fellenberg und Kapitän zur See Friedrich von Gersdorff legten in Begleitung des Landesoberinspektors der NSDAP, Landeshauptinspektors Dr. Jędrzejewski auf dem Gelände

zwei Krüge an den Gärten der deutschen Kameraden und

Aus Mitteldeutschland

7 Tote bei Verkehrsunfällen

Zusammenstöße beim Ueberholen - Autos überschlagen sich

In Dresden

Dresden. Sonnabend nachmittag verunglückte in einer unübersichtlichen StraÙe bei der Heßelsteinbrücke ein Kraftfahrzeug mit einem aufkommenden Kraftfahrzeug zusammen. Beide kamen zu Tode. Der eine war sofort tot, während der andere wenige Stunden später nach seiner Einlieferung im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag.

Sonntag früh fuhr der Café-Besitzer Theodor Zimmermann aus Dresden-Mitte mit seinem Kraftwagen, worin er drei Personen mitgenommen hatte, die Landstraße hinter sich nach dem Westertor. Am nächsten Morgen wurde durch die gefährliche S-Biegung am Schloß Albrechtsburg, so daß der Wagen aus der Bahn hinausgetragen wurde. Um einen Zusammenstoß mit einer Kraftfahrerin zu vermeiden, rief Zimmermann seinen Wagen herum, so daß er sich überhöhlte. Zwei Personen, ein Fahrer der Post und das Kind eines Kindes, wurden herausgeschleudert und erheblich verletzt. Während ein anderer Hausknecht namens Klein, das bei Zimmermann gefessen hatte, den Tod fand. Zimmermann, der mit einigen Verletzungen davonkommen ist, wurde festgenommen und mit der Staatsanwaltschaft angeklagt.

Sonntag vormittag überfuhr auf der Hauptstraße in Seibitz ein Oberlehrer einen Sandwagen und fuhr in einen entgegenkommenden Personkraftwagen. Er wurde schwer verletzt und starb kurz nach der Einlieferung im Krankenhaus.

Bei Chemnitz

Chemnitz. Auf der Staatsstraße Schwarzenberg-Grünhain ereignete sich Sonntag abend ein folgenschweres Kraftfahrzeugunfall. Das drei Radfahrer fuhr in einen entgegenkommenden Personkraftwagen. Er wurde schwer verletzt und starb kurz nach der Einlieferung im Krankenhaus einseitig.

Wieder ein Vermisster im Harz

Schule. Am 25. September mißte ich hier ein Fremder namens L. die ein und gabte im Bremer Hof und Wohnung für drei Tage. Am 28. September hatte sich der Fremde in Richtung nach dem Tannenlof entfernt. Er sollte angeblich in den Wald gehen, um Wild zu jagen. Auf dem oberen Steigweg wurde

Zugunfall bei Dresden-Neustadt

Dresden. Am Sonntag 9.42 Uhr fuhr ein Personenzug Dresden-Neustadt und stieß auf dem Personenzug 667 eine Güterlokomotive beim Einfahren am Einfahrtssignal auf. Hierbei erlitten elf Reisende schwere Verletzungen. Drei Wagen wurden beschädigt. Der Zug hatte 27 Minuten Verspätung.

Aus dem Gäugebiet Halle-Mersebùrg

Sonderlehrgang für Beamte

in der Gaufrühreise Seeburg.

Seeburg. Am 24. und 25. 9. fand der zweite Teil des Sonderlehrganges für Beamte auf Schloß Seeburg statt. Herriede Herbstwetter gab dieser Veranstaltung auch den äußeren Glanz. Geistige Schulung und körperliche Ertüchtigung wechselten miteinander. Bei der Eröffnung war Gauamtsleiter W. Tschelke anwesend.

Die geistige Schulung umfaßte folgende Vorlesung: Stadt und Land der nationalsozialistischen Wirtschaftsführung, der Weg zur Befreiung des deutschen Volkes von der internationalen Finanzherrschaft, der mitteldeutsche Lebensraum, der Beamte im Dritten Reich, Lebensbild über die außenpolitische Lage, Verleihung des Murnus für Vorkriegszeit, Unterleitung der Hg. Wirtschaft und Schmeier, Befreiung des nationalsozialistischen Murnus und des Betriebes der Wg. Am 29. 9. trennten sich die Teilnehmer, gestärkt und geistlich im Glauben an Adolf Hitler und die Zukunft des Dritten Reiches.

Ulmarsch der Motorbande 138

Naumburg. Am Sonntag fand Naumburg im Zeichen des Ulmarisches der Motorbande 138. Circa 1200 Motorbanden nahen auf der Reichsstraße an, wo der Naumburger Stadtführer die Formationen dem Stadtmarschführer Bönner und die dem Gauamtsleiter Gauß mitteilte. Die Motorbande fand im Uelmarmarsch auf dem Marktplatz statt, an dem die Bevölkerung reichen Anteil nahm. Bei der sich anschließenden großen Kundgebung sprachen Gauamtsleiter Gauß und der bei dieser Gelegenheit einer Rede hielt. Oberbürgermeister Heilkehorst, der die Größe der Stadt Naumburg übertrug, und Stadtmarschführer Bönner, der der Gefallenengedenke. Ein Marsch durch die Stadt schloß sich an.

Familientragödie in Weiskensfeld

Weiskensfeld. Sonnabend morgen gegen sechs Uhr verfuhr in den brehigen Bahnen lebende Ehefrau Weiskensfeld ihren etwa gleichaltrigen Ehemann und ihr elfjähriges Töchterchen mit einem Beil zu erschlagen. Beide wurden schwer verletzt.

Der Ehemann war früher im Leinwandgeschäft tätig, mußte diese Stellung aber wegen Krankheit aufgeben. Zeitweise arbeitete er aufhalsweise bei der Häßlichen Remontierung als Gartenarbeiter. Vor einigen Jahren verlor die Familie kurz hintereinander zwei ihrer drei Kinder, von denen eins, ein siebenjähriges Mädchen, durch ein Auto totgefahren wurde. Vermutlich hat sich die Mutter den Verlust der Kinder und die lange Erwerbslosigkeit des Mannes so zu Herzen genommen, daß sie schließlich in einem Zustand vermindelter Zurechnungsfähigkeit zu der Tat getrieben wurde.

Wiederkehrenfeier der ehem. Weiskensfelder Unteroffizierschüler

Weiskensfeld. An Erinnerung an den Tag, an dem vor genau 65 Jahren die damals neu gebildete vierte preussische Unteroffizierschule unter Hauptmann Dornath in Weiskensfeld (Kreis Naumburg) bezogen, hielten die ehemaligen Unteroffizierschüler hier eine Wiederkehrenfeier ab.

Die Feierlichkeiten begannen am Sonntag mit der Tagung des Reichsbundes, der sich abends ein Festmahl im Hause der Nationalsozialisten anstellte. Am Sonntag nachmittag fand die gewöhnliche Festfeier mit dem Kameraden der Weiskensfelder Ortsgruppe zum Gottesdienst in der wunderbaren Dorfkirche statt. Auf dem Vorabend des Schloßes im Reichsbund der Ehrenabzeichen der Verbände zu der Denkmalschilbung angetreten: Die Kameraden der ehemaligen Unteroffizierschüler, die Regimentsbezugs, die Hg. Weiskensfeld und der Kameraden der Jäger-Bande 19 mit Fahnen und Sturmhauben. Dinter dem Denkmal hatte eine Abordnung der Landespolizei, Auffassung genommen. Die Reden der Teilnehmer waren in deutscher Sprache des Weiskensfelder Ortsgruppenvorsitzenden der Ehrenpräsident des Reichsbundes ehemaliger Unteroffizierschüler.

„Freue uns heute“, der Wappspruch der Weiskensfelder, die den Gedanken der Traditionsverbundenheit hervorhoben und auf den Gedanken des Opfers hinwiesen, der in der Einigkeit der Weiskensfelder offenen Schule sein Symbol finde. Nach dem Kranzüber-

legungen durch die Vertreter der Verbände und Schöndend markierten die Formationen in die Stadt zum großen Markt, in dem ein Weiskensfelder auf dem Markt eingeleitet war.

Baufläche der Stadt Seeburg

Seeburg (Elster). Bürgermeister Reichelt erklärte im Gemeinderat, daß sich jetzt feststellen lasse, daß die Finanzgenüchlichkeit durch normal und gut sei. Die Steuererträge ließen nur in ganz wenigen Fällen zu einer Anhebung der Steuern zu kommen. Die im nächsten Jahre werde die weitere Kanalisation dreier Straßen liegen. Zur Finanzierung werden die überschüssigen Mittel des Kindergartens Verwendung finden, so daß keine neue Belastung der Bürgerkraft erfolgt. Weiterhin erwiderte weiter, daß die Finanzierung eines gründlichen Ausbaues des Stadtbades. Geplant ist die Erneuerung der Flußoberungsanlage sowie die Schaffung neuer Brauflächen, Schwimm- und modernisierter Bäder. Das größte Vorhaben ist die Anlage einer Wasserleitung. Zu diesem Zweck beginnen bereits in den nächsten Tagen Vertriebsarbeiten am Kanalisieren. Die Mitteldeutsche Bau- und Heimstättenbau-Gesellschaft hat die freundschaftliche Zielungsübernahme der Halbenberger Straße. Dieses Haus enthält 1200 Quadratmeter Grundstücksfläche.

Greppin. Die hiesige Gemeinde ist in der glücklichen Lage, seit Anfang Oktober frei von Arbeitslosen zu sein. Bei den jetzigen Straßenarbeiten mußte sogar auf Einstellung älterer Leute und Auswärtiger zurückgegriffen werden.

Wettervorhersage für 8./9. Oktober.

Zagelüber kühl als bisher.

Wasserstands-Nachrichten

Station	8. Oktober 1934	Stunde	Beil
Caale			
Droßlig	+ 0,45	0,02	—
Lochau	+ 1,00	1,14	—
Dernburg	+ 0,10	—	0,04
Salze, Hergelg.	+ 1,26	—	0,02
Salze, Unterg.	+ 0,58	0,24	—
Sorgau	+ 0,37	0,29	—
Elbe			
Lehmberg	+ 0,43	—	0,06
Auffig	+ 0,72	—	0,08
Dresden	+ 2,33	—	0,08
Logau	+ 0,90	—	0,06
Artenberg	+ 0,57	—	0,08
Sofflau	+ 0,22	0,02	—
Ilmen	+ 0,10	0,03	—
Barby	+ 0,21	—	—
Langensalza	+ 0,29	—	0,03
Lauernitz	+ 0,17	—	0,07
Wittenberge	+ 0,15	—	0,04
Seesen	+ 0,07	—	0,08
Dömitz	+ 0,44	—	—
Oschan	+ 0,01	—	0,01
Wittenberg	+ 0,70	—	0,03
Bohnhorst	+ 0,34	0,02	—



Der Mann im Dünkeln. Roman von Werner E. Hintz. Copyright by Verlag Dresse-Lages, Berlin W 35.

(13. Fortsetzung.) Eine läche läche ich in das Gesicht des Mannes. „Gut!“ wendete er den Blick zur Seite. „Sie müßten mich erlauben, daß ich es Ihnen erlaube, den Namen des Mannes zu wissen.“ „Ist das nicht ein wenig zu viel?“ „Ist das nicht ein wenig zu viel?“ „Ist das nicht ein wenig zu viel?“

„Ich traue diesem Kerl jede Gemeinheit auf. Und das er bei jeder Diebstahlsgelegenheit seine unheimlichen Finger im Spiel hat!“ „Nachdem ich heute die Zeitung gelesen habe, nachdem ich heute die Zeitung gelesen habe, nachdem ich heute die Zeitung gelesen habe.“

Der zweiseitige Sport

Im Zick-Zack über die Fußballfelder

Steinach auf dem Vormarsch

Wohl selten ist in den Meisterschaftsspielen hartnäckiger um jeden Ball Boden gekämpft worden, als am gestrigen Sonntag. Es gab auf der ganzen Länge Meistens, die die Ausgeglichenheit aller Mannschaften in der Spielreihe erneut unter Beweis stellen. Das Gesamtverhältnis aller gegenseitigen Spiele in der

Gauliga

von 9-7 ist geeignet, das Gesagte noch zu unterstreichen. Es deutet ferner an, daß die Stürmerleistung zur Zeit in keinem Vergleich stehen zum Können der liberal vorhandenen sehr guten Verteidigungen. Nach den aktiven Ergebnissen hat es fast den Anschein, als wenn Steinach 08 auf dem besten Wege ist, Herbstmeister zu werden. Entgeltliche Mitarbeit hierzu dürfte die noch ausstehende Begegnung Steinach 08 - 1. Sportverein Sena bringen. Gammelfelder Wader dürfte wiederum einen wertvollen Punkt ein; auch der VfL Bitterfeld, der durch seine Niederlage in Erfurt für die Überarbeitung des Tages sorgte, ist etwas zurückgefallen. Durch den Sieg nach Spielvereinigung Erfurt hat sich die Lage am Tabellenende wesentlich verbessert.

Wader Halle - Victoria 96 Magdeburg 1:1 (0:1)

Nach dem diesem Treffen wird man das Gefühl nicht los, daß zur Zeit im Meisterschaftsfußball weniger als Torerfolge als auf Verbindung letzterer Torerfolge Wert gelegt wird.

Das obige von etwa 1200 Zuschauern besetzte Fußballspiel auf dem Waderplatz unterließ diese Annahme wieder einmal nicht. Es sei völlig dahingestellt, ob ein Sieg der einen oder der anderen Partei der verdienstlichen Ausgang des Treffens gewesen wäre. Eine überzeugende Leistung wurde den Zuschauern kaum geboten. Wader hatte in der

Gauliga

Bev. ein	gepielt	gewonnen	unentschieden	verloren	Tore	Punkte			
Steinach 08	5	4	—	1	15	7	8	—	2
Wader	5	2	2	1	7	4	6	4	1
1. Sp. S. Sena	3	2	1	—	6	4	5	1	1
Sp. S. 99 Merseburg	5	2	1	2	10	8	5	5	3
VfL Bitterfeld	5	2	1	2	7	5	5	5	3
Sportvereinigung Erfurt	4	2	—	2	5	5	4	4	1
Reider Victoria Magdeburg	5	1	2	2	9	16	4	6	1
Sp. Club Erfurt	4	1	—	3	6	6	3	3	1
VfL 96 Magdeburg	5	1	—	4	6	10	3	7	1
Eintracht Erfurt	5	1	1	3	4	10	3	7	1

technischen Vorkommnisse der Gäste gegenüber auf jeden Fall ein Plus, doch konnten die Stürmer den erzielten Vorteil nicht zahlenmäßig verwerten.

Die Magdeburger spielten dagegen durch ihre Schnelligkeit sowie durch ihren Spielstil. So kam es, daß die Gäste im Durchbruchspiel fast immer heftige Situationen

vor dem Tor Waders schafften, zumal das sonst starke Rückwehr der Blauen nicht auf gewohnte Höhe war. Wader hatte seinen benachteiligten Mittelfeldler Schulz als Verbindungsstürmer eingesetzt, ein Versuch, der, lediglich nach diesem Spiel beurteilt, nicht als glücklich bezeichnet werden kann. Wenn muß allerdings hierauf beachtet werden, daß Schulz wohlenslang frant und wahrlich nicht nur in Vollbesitz seiner Kräfte war.

Zum Spielverlauf selbst ist nicht viel zu sagen. Wader ist meist leicht überlegen, doch kommen die Gäste nach einem fröhlichen Verteidiger-Fehler durch ihren linken Außen Stürmer, einen ersten und auch erschlafften Erfolg. Es sieht bald so aus, als ob damit das einzige Tor des Spieles gefallen ist, denn auch nach der 75. Minute ist der Stand immer noch der gleiche. Dennoch Wader durchs die Gelegenheit hat, gleichzusetzen. Ein Strafstoß von Schlag vorzüglich bereinigen und von Keitzing ebenfalls aufgenommen, bringt den viel bejubelten Ausgleich. In diesem Spiel langt es jedoch nicht mehr.

Der Schiedsrichter konnte mit seinen Entscheidungen nicht immer gefallen.

99 Merseburg - Cricket Victoria Magdeburg 3:3 (2:1)

Der Aufgang der Gauliga Cricket konnte bei seinem erstmaligen Auftreten in der Domstadt recht zu gefallen. Besonders hervor-

zuheben wäre die außerordentliche Franke Eger-Hopfe und im Sturm der Links-außen Jakob, der auch der beste Mann auf dem Felde war. Dagegen ließ der Torwart Geyer seine sonst gewohnte Sicherheit vermissen.

Die Merseburger lagen anfangs gut im Spiel, schalteten jedoch meist an dem schönen Schußvermögen der eigenen Stürmerreihe. Erst als Magdeburg vom Mittelfeldherpolen nach Rechtsausgang ging wurde das Spiel der Merseburger flüssiger und gefährlicher.

Trotz leichter Führung der Domstädter konnten die Gäste durch ihren halblinken Winger in Führung gehen. Den Ausgleich erzielte wenig später Geyer, der eine glatte Hofburg durch Kopfball verwandelte. Ein Fehler Gayers brachte den Platzbesitzer

zurück. Die Domstädter erzielten durch ihren linken Stürmer Jakob das Ausgleichstor.

VfL Halle 96 Tabellenführer

Beiratsklasse
An der Bezirksklasse gestattete der VfL 96 den Entscheidungsspiel um die Führung mit dem knappsten aller Ergebnisse zu seinem Gunsten; mit zwei Punkten Vorsprung haben sich die beiden Mannschaften am Sonntag am 1. Oktober 1934 in der VfL Halle 96 getroffen. Die Halle 96 hat sich am Sonntag ohne Punktverlust gegen die VfL Halle 96 durchgesetzt. Die VfL Halle 96 hat sich am Sonntag ohne Punktverlust gegen die VfL Halle 96 durchgesetzt.

CS 98 - VfL 96 0:1 (0:0)

Was ich so oft, erbeute auch diesmal der Kampf der beiden alten hallischen Fußballvereine, die bisher die Spitze der Bezirksklasse hielten, mit einem knappen Ergebnis. Den einzigen Erfolg während des ganzen Spieles erzielten die Gäste und behielten sich damit neben zwei wichtigen Punkten die alleinige Führung in ihrer Klasse.

Der Spielverlauf
Zunächst nach anfänglicher Aufregungkeit fast aller Spieler, die in reichlich ungenauer Spielform zum Ausdruck kam, wie sich allmählich die Mannschaften der Oberen gut zusammenfanden und während der ersten Hälfte der Spielzeit einander sehr auf dem Auge war. Der Unterschied trat besonders im Sturm hervor; denn die Grünen spielten weit besser und genauer als, jedoch vor dem Tor sollte der glücklichere Zufall, so, man kann behaupten, daß durch Auslaufen einiger sicherer Gelegenheiten der Sturm der Oberen ein Sieg verhielt.

An der zweiten Hälfte stellten die Oberen im Gesamtbild die bessere Mannschaft, zumal auch mehr der Sturm, in dem Hoffmann am angenehm auffiel, eine eifrige Tätigkeit entwickelte, geteilt auf die immer sichere und zuverlässige Hintermannschaft, die das Hauptverdienst am besten Erfolg hatte. Der entscheidende Treffer wurde kurz nach Wiederbeginn auf eine Flanke von Kaiser hin durch Neuberger erzielt. Trotz heftiger Bemühungen gelang keiner der beiden Mannschaften bis zum Spielende noch ein Erfolg.

Neußen Merseburg - Borussia Halle 1:1 (1:0)

Die Hallenser waren zu diesem Treffen nur mit zehn Mann (1) erschienen, vervollständigten sich aber nach zehn Minuten durch einen Spieler, der schon vorher in der zweiten Mannschaft mitgewirkt hatte. Dies bildete nicht ohne Einfluß auf die Leistungen der Hallenser.

Die Domstädter, mit Erlos für ihren Torwächter durch, der allerdings durch Morge recht gut ersetzt war, erwiesen sich als die bessere Partei und erzielten ihren Torerfolg bereits in der 15. Minute durch einen Schütze. In der zweiten Spielhälfte überließ sich das Bild zum großen Teil den Mittelfeldern Merzin infolge Nachlassens von Stubi in immer mehr das Spiel in die Hand nahm und seine Stürmer mit guten Vorleistungen auszeichnete. Trotzdem gelang es Blauen am Ende in den Schlussminuten, den längst verdienten Ausgleich herbeizuführen.

Spielvereinigung Neumarkt - Sporto, Zeitz 0:1 (0:1)

Obwohl bei den Neumärkern seit langer Zeit Calander den Torwartverposten erstmalig wieder mit diesem Erfolg verließ, mußten die beim Neuling mit einem einzigen Torerfolg der Gäste überlassen. Die Neugier erwies sich wiederum als eine Warnung, die in der Schnelligkeit und im schlagfertigen Halblinken ihre Stärke besitzt. Dieser Entschluß auch den Kampf nach der ersten Viertelstunde, da er einen guten Schützer des Neumärker Verteidigers Denny geschickt ausnutzen verstand. Trotz Fehlüberlegenheit bemühten sich die Grünblauen, von denen Mittel-

den Führungstreffer, den Gaudig mit Nachschub eine Minute vor dem Wechsel erzielte. Schon wenige Minuten nach Wiederbeginn erzielte die Domstädter das Ergebnis durch den Torwächter auf 3:1. Ein gegen die Merseburger verhängter

Strafstoß verhängte den Torunterchied auf 3:2. Anschließend bot sich den Merseburgern die Möglichkeit zum Siege, da Hoffmann wegen einer Unsportlichkeit im Strafstoß mit Nebelverweh bestraft wurde. Der Elfmeterball wurde aber nach einer Abwehr von Gayer dem Torwart über das Tor geschossen. Durch diesen Misserfolg fiel die Mannschaft der Ober auseinander. Die Magdeburger kamen noch einmal stark auf, ummal die Merseburger Außenläufer, Stahl und Detrich dem Tempo nicht mehr zu folgen vermochten. Bei einem Angriff der linken Stürmer glückte schließlich den Gästen durch Jakob das Ausgleichstor.

ZuR Weisensfels - Naumburg 0:3 (1:0)

Die Einheimischen kamen zu einem eindeutigen Siege über die Domstädter.

Bezirksklasse

Bev. ein	gepielt	gewonnen	unentschieden	verloren	Tore	Punkte			
96-Halle	4	4	—	—	9	2	8	0	0
96-Halle	5	3	1	1	12	4	7	3	0
Ammerdorf	4	3	—	1	14	9	6	2	0
Schwarzgörlitz	5	3	—	2	11	9	6	5	4
Weisensfels	5	2	1	2	11	9	5	5	4
Neuß. Merseburg	5	2	1	2	9	14	5	5	5
ZuR Weisensfels	5	2	1	2	9	14	5	5	5
Neumarkt	4	2	—	2	8	7	4	4	1
Sport-S. Zeitz	5	2	—	3	10	12	4	6	1
Wader-Nordh.	4	1	—	3	8	10	3	4	1
Borussia	4	—	2	2	6	12	2	4	1
Naumburg 06	5	—	—	5	5	13	0	10	0

Entschieden für den Spielabgang war der heftige Sturm der Platzbesitzer. Der Mittelstürmer Wolfmar war diesmal besonders gut aufgeleitet und schob sehr unballbare Tore. Dem die Halften wurden der Waderer war der Formator Sochte der beste Mann im Spieles. Seine ausgeprägten Leistungen war es zu verwundern, daß die Niederlage nicht noch höher ausfiel. Das Schicksal für die Naumburger fiel bereits in der ersten Viertelstunde. Der Schiedsrichter Berndt (Schwarz-Gelb) mußte zu gefallen.

Am Gesellschaftsspiel Ammerdorf 1910 - Sportfreunde 1:2 (0:1)

Bedeutet die knappe Niederlage für die Ammerdorfer unbedingt ein Abstiegserfolg, denn die Halften wurden der Waderer war der Formator Sochte der beste Mann im Spieles. Seine ausgeprägten Leistungen war es zu verwundern, daß die Niederlage nicht noch höher ausfiel. Das Schicksal für die Naumburger fiel bereits in der ersten Viertelstunde. Der Schiedsrichter Berndt (Schwarz-Gelb) mußte zu gefallen.

1. Kreisklasse

Eintracht-Abwehr schlägt die Führung.

Die Spiele der 1. Kreisklasse brachten außerordentlich flotte Spiele und einige Überraschungen. Welche schliefte gegen den Tabellenführer Eintracht ein progressives Identifizieren, Abwehr behauptete sich gegen Favorit-Weiß, Ausgerechnet Mücheln liefen von der Spielbühnen. Kanna unterlag gegen Reind nach Schluß des Spieles gegen die Gäste, die Tabelle hat zur Zeit folgendes Aussehen:

Mannschaft	Spielt. ge.	un- gew.	erol.	verl.	Tore	Punkte			
Eintracht	5	4	—	—	12	10	8	2	0
Reind	5	4	—	1	12	10	8	2	0
Eintracht	5	3	1	1	13	7	7	3	0
Halla	5	3	1	1	12	10	6	3	0
Eintracht	5	3	1	1	14	11	6	3	0
Eintracht	5	2	1	2	10	12	5	5	1
Eintracht	5	2	1	2	10	12	5	5	1
Eintracht	5	2	1	2	10	12	5	5	1
Eintracht	5	2	1	2	10	12	5	5	1
Eintracht	5	2	1	2	10	12	5	5	1
Eintracht	5	2	1	2	10	12	5	5	1

Amador - Favorit-Blauweiß 3:0 (1:0)

Die Platzbesitzer warteten bereits in der ersten Minute mit dem Führungstreffer auf.

Bei diesem Stand blieb es, trotz mehrfachen Torangeboten bis zum Seitenwechsel. Nach der Pause hatte Amador gegen die im ersten Teil zu spielen, schaffte aber schon bald nach Wiederbeginn eine 2:0-Führung. Die eingewechselten hatten Jakob für den gelperten Miedert als Stürmläufer vorgezogen. Das Minuten vor Schluß erzielte Amador durch noch auf 3:0. Weiterfüh wurde recht hart, aber fair um die Punkte gekämpft. Amador 2 — Favorit-Blauweiß 2:0.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Scheinfuß - Landsberg 1:1 (0:0)

Es muß schon anerkannt werden, daß bei Mannschaften recht amüßend entfalteten Vor allem verdient der Neuling Landsberg ein Sonderlob. Landsberg hat auch meist ein mehr vom Spiel, und die zugehörigen Leistungen sind so hoch ein knapper Sieg nach verdient gewesen wäre. Wenn weiter rücksichtigt wird, daß die Gäste aus Landsberg eine halbe Stunde mit 10 Mann spielen mußten, dann ist das Identifizieren von 10 beachtlich. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte also nach unseren Erwartungen ein erfolgreiches Ende. Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel) ein knappes Spiel, und die zugehörigen Leistungen sind so hoch ein knapper Sieg nach verdient gewesen wäre. Wenn weiter rücksichtigt wird, daß die Gäste aus Landsberg eine halbe Stunde mit 10 Mann spielen mußten, dann ist das Identifizieren von 10 beachtlich. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

Eintragungsstellen (dannenden Mannschaften das Spiel)

brachte seinen ersten Punkt durch ein erfolgreiches Identifizieren auf sein Konto. Am Ende des Spieles wurde der erste Torerfolg, nach dem Seitenwechsel erzielte Landsberg noch mehr. Weiterfüh wurden gute Torangeboten ausgelassen, als im Laufe der zweiten Halbzeit gerade noch ein weiterer Versuch kam, der sich aber nicht auf Ausgleich, der dann auch verdrängt Minuten vor Schluß folgte. Derartige Spiele möchte man immer haben.

Leichtathletik

Borchmeyer Doppelsieger in Paris

Gelegenheit des Jean-Bouin-Sportsfestes im gleichnamigen Pariser Stadion sollte es eigentlich um der alleinigen mit Spinnung überwiegen.

Deutsche Sieger-Borchmeyer

Zwischen Borchmeyer und dem Holländer nicht am Start. Als Grund seines Fernbleibens verriet man, daß Borchmeyer nicht mehr in Paris sei und sich nicht einer Verletzung aussetzen wollte. Nun, sein Landsmann O'Day vertrat ihn ganz ausgereizt. Hinter 100 Meter blieb er zwar hinter dem Sieger Grier, doch im 200-Meter-Lauf, den 200 Metern aber gewann er den deutschen Meister, 21,8 zu laufen, und zwar im Ziel nur um wenige Sekunden zurück.

Defizit der nicht so glücklich. Er lief zu spät mit dem Start an und wurde in der ersten Hälfte des Laufes durch die noch im Wagnis für hinter sich gelassen hat, in 2:25,8 und dem Sieger Grier's geblieben. Der Sieger war nur ganz knapp hinter dem Sieger Grier, der im Jean-Bouin-Preis hatte sich Roger Godard, der seinen Sieg von Turin des einzige und letzte Briten erreichte in 14:52,8 hinter sich ließ. Der dritte benannte 14:58,8. Einen interessanten Verlauf nahm der große Marathonlauf über 42,250 Meter.

Der Sieger zunächst der Schwede Ohlsson, der aber in Verfall des einer Anstrengung keine zurückließ und bald darauf auf dem Punkte an dem die 500 Meter im Rennen über die Spitze. Auch er erreichte nicht lange der Führung, der Belgier Mevens nahm sie ihm ab und zwar kurz hinter St. Cloud. Mevens's behielt die Spitze und hielt sie bis zum Ende bis 500 Meter an. Der Deutsche Gerhardt, der für Wachen gelangte, war, hielt sich recht tapfer und belegte in 2:51:04,2 einen ersten Platz.

Championatwettkampf in Genau. Im Genau fand am Sonntag ein Olympia-Wettkampf statt, auf dem einige bemerkenswerte Ergebnisse erzielt wurden. Der Berliner Boellke ließ die Regel 15:57,5 Meter, ein Lauf, der keine seine Vorgehensweise, insbesondere die Kombination von Schwimmen und Werrung (Genau) überbrachten mit 15:20,20. 15:08 Meter ebenfalls die 10-Meter-Werrung. Der Sieger legte über 400 Meter in 61,6 Sekunden und über 800 Meter in 1:57,0.

Deutscher Schachmeister wurde Känke. Es wurde die 30 Kilometer lange Meisterschaftsstraße in 4:46:15 vor dem Mann Mann von Dresden und Wippen Berlin der höchste. Die Meisterschaft wurde von 265 Schachmannen in München, inoffiziell ausgerichtet. Schon nach dem ersten Viertel der Strecke lagen acht Mann, unter ihnen auch die drei Erstplatzierten, den Wippen im weiteren Verlauf ein wenig zurück. Die letzten Meisterschaften wurden am Sonntag in 1:57,0.

Reitturnier in Potsdam

Einen ebenso schönen Reiterturniersieg wie am Sonntag in Potsdam. Es fand ein Reitturnier am Sonntag. Nach dem Reiterturnier besahen die Zuschauer auf dem Turnierplatz im Lustparkhofen zu sehen. Besonders im schweren Hindernisrennen, um den Preis, der die Reiterturnier, die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Reid

An der Dressurturnier platzierte sich erster Platz. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ringen

Deutsche Niederlage gab es in Schweden. Am Sonntag fand ein Ringturnier in Schweden statt. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Das Amateurturnier Turnier der Schwedische in Frankfurt brachte ausgezeichnete Sport. Besonders ist bei der zweiten Europameister Dornfischer hervor, der durch die alte Seite über Reger, Ebran und Kager, die in dieser Reihenfolge in dem Turnier die Plätze belegten, auf einen einwandfreien Siege kam.

Hering feigte in Köln

Der H. Siegried Köln führte am Sonntag ein Amateurturnier deutscher Reiterturnier. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Mitteldeutsche National-Zeitung

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Beren

Der Medizinische Verein hat ein Turnier. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim

Wachmann 6. Herbstturnier, 8. Kallheim. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Zwombougan vorlor in Buenos Aires

Zwombougan vorlor in Buenos Aires. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Rugby

Die Rugby-Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Rugby

Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab. Die Nationalmannschaft trat in Heidelberg am Sonntag ihr zweites Probeispiel gegen eine lokale Mannschaft ab.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Ueberraschungen im Handball

Die Ueberraschungen im Handball. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Handball aus dem Reich

Handball aus dem Reich. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle

Erfolg der Reumarkt-Schützen-Gesellschaft Halle. Die Reiterturnierpreis gab es einen harten Kampf um den Preis. Nemo, Ebro und Oiaf blieben als einzige von 21 werden fehlerlos und trafen zum Schluß am in dem Mann die Reiterturnier.



BUCK ÜBER HALLE

Wohnung ist Heimat

In der vergangenen Woche tagte im Senatssaal der Universität Jena der bürgerliche Ausschuss der Akademie für Deutsches Recht unter dem Vorsitz von Reichsbedemant, v. Numa. Die Sitzung hatte dadurch ein besonderes Gepräge bekommen, daß Staatssekretär Dr. Roland Freisler mit Ministerialdirektor Dr. Wolffmeier aus Berlin anwesend waren. Gegenstand der Beratungen war das Mietrecht, ein Rechtsgebiet, das dringender einer Neuordnung und Aufrechterhaltung bedarf. Wegen seiner überaus großen Bedeutung für fast jeden deutschen Volksgenossen ist dieses Gebiet als erstes vom Ausschuss in Angriff genommen worden. Uebereinstimmend steht der Ausschuss auf dem Standpunkt, daß gerade im Mietrecht der Gemeinschaftsgeist mehr zum Ausdruck kommen muß, daß der Gegenstand, die Vermieter — die Mieter durch einen gleichzeitigen dem Mieter und Vermieter ausgeübten Schutz ausgeglichen werden muß. Auszugehen ist von dem Wohnbedürfnis der Volksgenossen. Das Recht ist nicht und bleibt das Eigenheim. Solange es sich nicht für jeden Deutschen bewirksam läßt, muß ein Wohnrecht gegeben werden, das durch seinen Aufbau dem Mieter ein Heimgefühl vermittelt und die Rechte der Vermieter als Mittelpunkt seines Lebens und seines Berufes empfinden läßt. Auf die wirtschaftlichen Belange wird im Interesse der Hausbesitzer Rücksicht zu nehmen sein. Zum Abschluß der Sitzung wurde in eine Ansprache über die noch zu behandelnden Rechtsgebiete eingetreten. Zunächst soll die Lehre von der Stellungsbeziehungen in den Schuldverhältnissen in Angriff genommen werden. Ein vorbereitender Vortrag von Prof. Stoll, Dillingen, wird dabei als Unterlage dienen. Ueber die Bestimmung des Ausschusses wird der Ausschuss im Hinblick auf seinen früheren Arbeitsbericht dem Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht, Reichsjustizminister Staatsminister Dr. Franz, Bericht erstatten.

Hg. Dr. Ley im Flughafen Halle/L.

Der Stabsleiter der Wd. Hg. Dr. Ley, traf gestern nachmittags 12.30 Uhr aus Wiesbaden kommend, auf dem Flughafen Halle-Leipzig ein. Eine große Flugzeugmenge, die sich zur Befichtigung der Flughafenanlage eingefunden hatte, erkannte den Führer der Deutschen Reichsflieger und jubelte ihm immer wieder zu. Nachdem das Flugzeug D 1005, eine Jagdmaschine von Typ G 24, gestrichelt hatte, feierte Hg. Dr. Ley seinen Flug um 17.30 Uhr nach Berlin fort.

Baugenehmigungen der Baupolizei

Für Neubauten wurden in Halle durch die Baupolizei im Monat September 21 Genehmigungen erteilt. Davon entfielen auf Wohngebäude 10 und auf Wirtschaftsgenossenschaftliche (Kauben, Schuppen, Kraftwagenunterstände) 11 Genehmigungen. Die Wohngebäude sind als vier- bis fünfgeschossige an Jannemannweg, Humboldtstraße und Kaiserweg, als vier- bis dreigeschossige am Birnensberg, Meißenerweg und Jannemannweg, als zwei- bis dreigeschossige an der Dölauer Straße beantragt worden.

Auf Umbauten entfielen 55 Genehmigungen, die durch Aufstockung, Wohnungsteilung, Adressenbau, Fassadenänderungen betreffen wurden. Durch die Umbauten wurden vier Wohnungen geschaffen.

Für Anpreisungs-Entscheidungen (Wahlzettel) wurden 23 Erlaubnisbescheine ausgestellt.

Die News- und Umbauten entsprechen einer Baufläche von 269.500 qm.

Der erste elektrische Zug auf der Strecke Halle-Magdeburg

In einem Sonderzug, dessen Lokomotive seitlich geschmückt war und in großen Buchstaben die Aufschrift trug: Halle-Magdeburg, fuhr heute der erste elektrische Zug am Sonntag die beiden Hauptstädte der Reichsbahnregionen Hannover und Halle. Reichsbahnpräsident Dr. Bürger, Hannover und Mitteldeutsche Halle, mit mehreren höheren Beamten der Reichsbahn von Halle nach Magdeburg. Die Fahrt wurde in Halle zur Befichtigung des Unterwegs unterbrochen. Nach mehrstündigem Aufenthalt in Magdeburg erfolgte die Weiterfahrt.

Wachmann entdeckt Wasser-Schaden

Der Wachmann Wolter der Halleischen Wasser- und Schlichtgesellschaft bemerkte in der Nacht vom Sonntag zum Montag auf seinem Rundgang um 2.15 Uhr aus einem Geräusch in der Bernburger Straße ein Geräusch, das auf einen Wasserrohrbruch schließen ließ. Er verständigte sofort den Hausbesitzer, und es stellte sich heraus, daß das Wasser aus der über dem Geschäft befindlichen

leerstehenden Wohnung durch die Decke kam. Es wurden sofort Reparaturen getroffen, das größere Schaden verhäuft wurde.

Weihnächtliches Vorzeichen Verkaufsfreie Sonntage

In einer Bekanntmachung setzt der Polizeipräsident bereits jetzt für den Stadt-, Kreis Halle sowie für die Gemeindebezirke Ammendorf und Wörlitz, Hülberg in diesem Jahre für die letzten Sonntage vor Weihnachten und zwar für den 9., 16. und 23. Dezember als Verkaufsfreie

Ein bedeutungsvoller Tag Abschied der Motor-GA von der GA

Letzter Appell auf dem Thingplatz - Neue Form des NSKK Halle begrüßt die motorisierten Formationen - Vorbeimarsch vor den GA-Führern

Der letzte Tag der Motor-GA gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung der Männer, die im Sattel des Motorrades oder am Steuer des Kraftwagens ihre Pflicht im Dritten Reich erfüllen. Zum letzten Male vor ihrem Uebertritt in das Nationalsozialistische Kraftfahrer-Korps waren sie auf dem Thingplatzgelände aufmarschiert, um aus dem Verband der SA verabschiedet zu werden und auch in ihrer neuen Formation dem obersten Führer unerschütterliche Treue zu geloben. Die Motor-SA hat seit der alten Kampfzeit besonders in Mitteldeutschland stets ihren Mann gesteckt und wird nun, übernommen in das Nationalsozialistische Kraftfahrer-Korps, weiter im alten SA-Geist ihren Dienst tun. Dafür bürgt ihre Ausbildung, ihre Disziplin und der Wille ihrer Führer.

Die trübende Herbstsonne leuchtete gelberhell über einem farbenprächtigen Bild Adolf Hitlers direkt unterhalb der Gruppenführer Mitte des NSKK Halle und eines Störche der SA-Standard 88 auf der



Gruppenstabsführer Gauditz bei seiner Ansprache

weichen Plätze vor dem Thingplatz anstehen. Unter den Klängen des Heerenweiser Marsches nahmen das Feldzeichen der Motor-SA, die Sturmabteilung sowie die einzelnen Formationsnummern der Motor-SA, der SA und des NSKK



Lehrsturm der Motor-SA angereiten!

vor der Ehrenhalle des Thingplatzes aufstellten, dann erließen Gruppenstabsführer Gauditz mit seinem Stabe, 11891 Motor-SA-Männer, die Standard, 21 Stander sowie SA, 304 SA-Anwärter zur Uebernahme in das NSKK bzw. Vereidigung angeleitet. — So meldet Sturmbannführer Brandt, der Führer der Motor-Standard 88 die Stärke der angereiteten Formationen.

Gruppenstabsführer Gauditz

hat vor die Front und wies anschließend darauf hin, daß die vom Führer angeordnete Selbständigkeit der Motor-SA zwar das Aussehen des eigentlichen SA, aber nicht ein Ende der Kameradschaft mit den Kämpfern der Sturmabteilungen bedeutet. Dem Befehlen des Führers entsprechen werde auch weiter nach der Zusammenfassung im Nationalsozialistischen Kraftfahrer-Korps, der in SA-Geiste gearbeitet werden, der

schäftigungs- und Verkaufszeit für den erweiterten Geschäftsbereich in allen Betrieben des Handelsgewerbes einschließlich des Bedienungsgewerbes folgende Zeit fest:

Für sämtliche Geschäfte, in denen Angestellte beschäftigt werden, die Zeit von 12 bis 18 Uhr, für alle übrigen Geschäfte die Zeit von 8-9.30 Uhr und von 12-18 Uhr.

Für den Milchhandel verbleibt es bei der bisherigen Verkaufszeit (6-9.30 und von 11.30 bis 13 Uhr).

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen sowie der bewegliche Handel unterliegen den bisherigen Bestimmungen.

Zurblafen

Wie uns der Evangelisch-Sozialer Krebberband mitteilt, werden vom 8. bis 13. Oktober von den Hausmannsinnen folgende Choräle geboten: Montag: Garre

Hinein in die NSV!

meine Seele; Dienstag: Gott will machen, daß die Saden; Mittwoch: Wie Gott mich führt, so will ich gehen; Donnerstag: Gott hin ihr gläubigen Gedanken; Freitag: Tut mir die schöne Störte; Samstag: O selig Haus, wo man dich aufgenommen.

Vereidigung der Anwärter.

Das Wort zur Vereidigung hierbei die jungen SA-Männer die Eidesformel von den Führern des SA-Mannes als Sturmbannführer Adolf Hitler nach. Die Sturmbann wurde durch die Weihen getragen, jeder leuchtete das Licht des Feldzeichens an und wurde damit SA-Mann.

Das Wort zu einer Abschiedsrede an die in das NSKK überführten Motor-SA-Männer nahm. Vor dreizehn Jahren — so führte der Oberführer aus — seien in einer Versammlung im Wittenberger Platz der Teilnehmer zum ersten Male die Sturmabteilungen Adolf Hitlers aufgetreten. 46 Kameraden waren es, die dort den Kampf gegen 800 Marxisten wagten und alle 46 wurden dabei verwundet. Doch der Sieg gehörte ihnen. Aus diesen Kämpfern der Saalfeldt und den Kämpfern des Schützengrabens wurden in 13 Jahren die politischen Soldaten Adolf Hitlers. Immer gelte es diesen SA-Geist hochzuhalten und der Opfer für das Dritte Reich nicht zu vergehen.

Oberführer Ernst

Wohle spielte unter eindrucksvollem Schein der angereiteten SA und NSKK-Männer der Aufmarsch das Lied des gefallenen Sturmbannführers Gauditz.

Nach diesen weisevollen Minuten fuhr der Oberführer fort, daß er bei dem

Abschied der Motor-GA von der GA

Letzter Appell auf dem Thingplatz - Neue Form des NSKK Halle begrüßt die motorisierten Formationen - Vorbeimarsch vor den GA-Führern

Der letzte Tag der Motor-GA gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Kundgebung der Männer, die im Sattel des Motorrades oder am Steuer des Kraftwagens ihre Pflicht im Dritten Reich erfüllen. Zum letzten Male vor ihrem Uebertritt in das Nationalsozialistische Kraftfahrer-Korps waren sie auf dem Thingplatzgelände aufmarschiert, um aus dem Verband der SA verabschiedet zu werden und auch in ihrer neuen Formation dem obersten Führer unerschütterliche Treue zu geloben. Die Motor-SA hat seit der alten Kampfzeit besonders in Mitteldeutschland stets ihren Mann gesteckt und wird nun, übernommen in das Nationalsozialistische Kraftfahrer-Korps, weiter im alten SA-Geist ihren Dienst tun. Dafür bürgt ihre Ausbildung, ihre Disziplin und der Wille ihrer Führer.

Vereidigung der Anwärter.

Das Wort zur Vereidigung hierbei die jungen SA-Männer die Eidesformel von den Führern des SA-Mannes als Sturmbannführer Adolf Hitler nach. Die Sturmbann wurde durch die Weihen getragen, jeder leuchtete das Licht des Feldzeichens an und wurde damit SA-Mann.

Oberführer Ernst und Gruppenstabsführer Gauditz



Oberführer Ernst und Gruppenstabsführer Gauditz streiten die Front ab

Marsch in die Stadt

Nach kurzer Pause bildete sich der Zug zum Marsch in die Stadt und zum Abbringen der Feldzeichen und Fahnen in die Diensträume des NSKK. Gegenüber dem Denkmal auf dem Adolf-Hitler-Thing hatte Oberführer Ernst und Gruppenstabsführer Gauditz Aufstellung genommen und ließ die Scherereien der SA und des NSKK vorbeimarschieren.

Die Motor-SA gehört mit diesem Tage der Geschichte der Bewegung

Adolf Hitlers an, ihr kämpferischer Geist lebt in den Reihen des Nationalsozialistischen Kraftfahrer-Korps weiter.



Vereidigung der SA-Anwärter

Kameradschaftsabend der SS

Stimmung und harter Beifall

Ein gefühlvoll aufeinandergegrüßtes Programm erfreute die Besucher des Kameradschaftsabends im Reichshof, zu dem sich die führenden Mitglieder und Kameraden des SS-Korps der SS-Standarte eingedrängt hatten.

setzte sich nach dem Schluß des Programms der Kameradschaftsabend mit deutschem Tanz bei frohlicher Stimmung der Anwesenden fort.

Bestohlene Frau gelobt

Am Donnerstag, dem 27. oder Freitag, dem 28. September, ist in den Städtischen Kassen einer Frau auf einer Bank in den Anlagen an

Rund um den Gaalekreis

Jahrestag des Frauenvereins vom Roten Kreuz Böhmisch-Ballberg

den vielen Plaketten und das hübsche Weingelt deuteten an, daß die Veranstaltung als Wundersache unter dem Motto: Trinkt deutsches Wein" gedacht war.

Schwerer Sturz vom Dach

Maisburg a.S. Zimmermann Franke an Heftigkeit fürchte vom Dach eines Scheibengebäudes. Er erlitt einen Beinbruch und mußte in das Städtische Krankenhaus gebracht werden.

Reichshof und Stadtheater Halle

Am Sonntag feierte die Ortsgruppe Halle des Reichshofbundes das 88. Stiftungsfest. Wir berichten über die Feier morgen ausführlicher.

Amlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel zu Halle

Table with columns: Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, etc. and rows for different grades and quantities.

Rundfunkprogramm

Table with columns: Leipzig, Deutschlandsender, and program details for Tuesday, October 9, 1934.

Die Diccolomini

Ein Film, der die ganze Welt begeistert



Stadtheater Halle

Heute, Montag, 20.10., bis gegen 22.10. Uhr Die Diccolomini

Müchinger Löwenbräu

Morgen, Dienstag, dem 8. Oktober

Geschlachtefest

Radio-Ableitung

Spezialleistungen der Funkmesse

Licht und Wärme

Gemeinschaftsunternehmen der Wegag, des Fach-Handels u. Oewerbes für Gas, Wasser- und Elektrizität

Speise-Kartoffeln

Die beliebte gelbfleischige Industrie sowie industrieeigentliche Sorten als Erdguld, Edelkartoffel liefern preiswert in jedem Quantum.

Hochzeitgeschenke!

große Auswahl sucht gute Qualität schätzte und sehr preiswert kaufen will, komme zu

Genz vorzüglich sind unsere

Gummi-Wärmflaschen Klappenbad

Beilangt überall die „MNZ“

Werbt neue Leser!

Costa 1 Dfl. 5.5, Schmirleise 1 Dfl. 22.5, etc.

Niedermeier

G. m. b. H., Halle (Saale)

Café Korso

Große Steinstraße 24 Heute Kalb-Abend

Café Bauer

Roter Salon Gesellschaftstanz 2 Vereinszimmer frei

Gäste kommen

durch Ihre Anzeige in der „MNZ“

Funk-Ing. Welle, „funk“

Nachdem mich gestern Herr Prophete mit Ihnen bekannt machte, darf ich jetzt wohl mit einer kurzen Reportage von der Funk-Ausstellung beginnen:

Prophete

Rannische Str. 16/16.

Mitteldutsche National-Zeitung

5. Jahrgang

Die „Mitteldutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4 Seiten. Wochenentgelt — Verlagspreise bei den Abnehmern infolge des gestiegenen Preises der Papierwaren nicht berücksichtigt werden. Verlag: Carl Schmitt und Verlagsanstalt „Die Zeit“ unter dem Schriftführer: Hermann Heine. Inhaber: Hermann Heine. Druck: Carl Schmitt.

Montag, 8. Oktober 1934

Seitengruppe der „MNZ“: 200 Pf. auszüglich 30 Pf. Zusagepreis; 1,80 Pf. auszüglich 30 Pf. Zusagepreis ohne Silberbestellung. In den Kreisen mit kleinerer Ausgabe (Schlesien, Ostpreußen, Ostmark, Ostböhmen, Ostgalizien, Ostpolen) 1,50 Pf. auszüglich 25 Pf. Zusagepreis; 1,50 Pf. auszüglich 25 Pf. Zusagepreis ohne Silberbestellung.

Nummer 235

„Land der aufgehenden Sonne“ spricht in der „MNZ“

Interview mit Japans Botschafter

Katalanischer Putsch von Regierung Lerroix niedergeworfen — Ueberraschender Rechtsieg bei den französischen Wahlen — Arbeitsdienst Vorbedingung für die künftigen Politischen Leiter

Mandschukuo im Aufbau

„Musik — die Seele Deutschlands“

Der kaiserliche japanische Botschafter in Berlin, Herr Nagai, gab mir am 7. d. M. ein Interview. Nagai ist ein Mann von großer Bildung und hoher Intelligenz. Er hat eine ausgezeichnete Kenntnis der deutschen Sprache und Kultur. In dem Interview sprach er über die Beziehungen zwischen Japan und Deutschland, über die kaiserliche japanische Botschaft in Berlin, über die kaiserliche japanische Botschaft in Tokio, über die kaiserliche japanische Botschaft in London, über die kaiserliche japanische Botschaft in Paris, über die kaiserliche japanische Botschaft in Brüssel, über die kaiserliche japanische Botschaft in Bern, über die kaiserliche japanische Botschaft in Rom, über die kaiserliche japanische Botschaft in Venedig, über die kaiserliche japanische Botschaft in Florenz, über die kaiserliche japanische Botschaft in Neapel, über die kaiserliche japanische Botschaft in Mailand, über die kaiserliche japanische Botschaft in Genua, über die kaiserliche japanische Botschaft in Livorno, über die kaiserliche japanische Botschaft in Pisa, über die kaiserliche japanische Botschaft in Ancona, über die kaiserliche japanische Botschaft in Bari, über die kaiserliche japanische Botschaft in Brindisi, über die kaiserliche japanische Botschaft in Taranto, über die kaiserliche japanische Botschaft in Gallipoli, über die kaiserliche japanische Botschaft in Otranto, über die kaiserliche japanische Botschaft in Reggio Calabria, über die kaiserliche japanische Botschaft in Catanzaro, über die kaiserliche japanische Botschaft in Cosenza, über die kaiserliche japanische Botschaft in Reggio Emilia, über die kaiserliche japanische Botschaft in Modena, über die kaiserliche japanische Botschaft in Parma, über die kaiserliche japanische Botschaft in Piacenza, über die kaiserliche japanische Botschaft in Mantua, über die kaiserliche japanische Botschaft in Verona, über die kaiserliche japanische Botschaft in Vicenza, über die kaiserliche japanische Botschaft in Padua, über die kaiserliche japanische Botschaft in Treviso, über die kaiserliche japanische Botschaft in Udine, über die kaiserliche japanische Botschaft in Gorizia, über die kaiserliche japanische Botschaft in Trieste, über die kaiserliche japanische Botschaft in Udine, über die kaiserliche japanische Botschaft in Gorizia, über die kaiserliche japanische Botschaft in Trieste.

Der Verkauf der Bahn zu einer Stärkung der allgemeinen politischen Verhältnisse beitragen werde, erklärte der Botschafter. „Biszüglich der Verbandsverhandlungen der ostasiatischen Eisenbahn sind nach den neuesten Nachrichten die Verhandlungen zwischen Sowjetrußland und Japan dadurch zu einem erfolgreichen Abschluß gekommen, daß sich Sowjetrußland mit einem Preis von 170 Millionen Yen einverstanden erklärt hat. Es dürfte für den japanischen Außenminister eine große Freude gewesen sein, daß er seine Aufgabe als Vermittler bei diesen Verhandlungen zwischen Sowjetrußland und Mandschukuo erfolgreich zu Ende führen konnte. Die Ostasien-Bahn stellt bekanntlich eine direkte Verbindungslinie zwischen dem Fernen Osten und Europa dar, und es ist erfreulich, daß nunmehr diese Verbindung ohne Hindernisse ihrer Aufgabe erfüllen kann.“

Mikina-Bahn
steht augenblicklich mit im Vordergrund der japanischen Außenpolitik. Auf die Frage, ob der Verkauf der Bahn zu einer Stärkung der allgemeinen politischen Verhältnisse beitragen werde, erklärte der Botschafter.

Anerkennung

„Wenn ein neuer Staat entsteht, so wird er dann von den anderen Ländern anerkannt werden, wenn diese zu der Einsicht gekommen sind, daß dem neuen Staat eine Existenz von Dauer zu wünschen ist.“ Daher ist es für die Beurteilung der Mandschukuo, welche der Staat Mandschukuo an Anerkennung hat, unbedingt notwendig, daß man sich zunächst ein vorurteilsfreies Bild von dem heutigen Zustand des neugeborenen Staates macht.

Auf die innerpolitische Lage Mandschukuos und auf die wachsende Stabilität des neuen Staates übergehend, führte der Botschafter aus: „Als ein glänzender Erfolg der Reform des Finanzwesens und der damit zusammenhängenden Stärkung der Finanzen läßt sich der Fortschritt bezeichnen, den die Verwaltung des Landes, die Ausdehnung der Naturschutzgebiete, und jeder Zweig der Industrie gemacht hat und weiter machen wird. Die 30 Millionen Einwohner Mandschukuos können jetzt in Ruhe und Frieden ihr Leben genießen und mit Zuversicht in die Zukunft schauen.“

„Was das Bandenwesen und die Banditen anbelangt, so sind das Dinge, die leider geschichtlich ihre Wurzel in den früheren Zuständen finden, wie sie ebendamals in der Mandchurei herrschten. Deshalb ist es nicht so einfach, dieses Unwesen auf einmal gänzlich auszurotten. Aber man kann in Mandschukuo jetzt, ich möchte es nochmals betonen, in aller Ruhe und friedlich leben, und so werden mit der Zeit auch diejenigen Elemente, die das normale Leben zu verdrängen gewohnt sind, am ethischen und produktiven Leben ihre Grenze finden!“

„Die 30 Millionen Menschen in Mandschukuo sind sehr arbeitsam, denn der Mandchurei ist von Natur aus fechtig. Wenn also auch über die augenblicklichen Zustände Mandschukuos noch manches zu bemängeln bleibt, so bin ich doch überzeugt, daß die Anerkennung des neuen Staates durch die anderen Länder, ange-

Blutnächte in Spanien

Der katalanische Separatismus mit Stumpf und Stiel ausgerottet

Madrid, 8. Oktober. Die neue spanische Regierung Lerroix hat sich erfolgreich behauptet. Nachdem der Reichstag der Generaljurta von Katalonien, Comarros, am Sonnabend die selbständige katalanische Republik ausgerufen hatte und in Madrid ein neuer blutiger marxiistischer Aufstand ausgebrochen war, war am Sonnabend (jetzt) abends über das gesamte Staatsgebiet einseitig Katalonien der Kriegsstand verhängt worden. Starke Truppenabteilungen und Kriegsschiffe wurden gegen Katalonien in Marsch gesetzt. Während die Lage in Madrid noch unübersichtlich ist und es fraglich erscheint, ob der marxiistische Widerstand schon gebrochen ist, ist der separatistische Aufstand in Barcelona vollkommen zusammengebrochen. Die gesamte katalanische Regierung, der Bürgermeister von Barcelona sowie der Oberbefehlshaber der katalanischen Streitkräfte wurden verhaftet, und alle wichtigen Regierungsgebäude wurden von spanischen Regierungstruppen besetzt.

In den Abendstunden des Sonntag verließen Anarchisten und jungsozialistische Gruppen in verschiedenen Teilen Madrids erneut zahlreiche Ueberfälle auf Polizeistationen und Militärposten.

Dabei kam es zu heftigen Feuergefechten, in deren Verlauf wieder eine Reihe von Menschen ihr Leben lassen mußten und zahlreiche Verwundete festgestellt wurden. Bei den Schießereien nahmen die Angreifer auch die Villa des Ministerpräsidenten unter Feuer.

Aus Katalonien werden zahlreiche Zusammenstöße zwischen den Aufständischen und der Polizei gemeldet. Die Polizei konnte aber überall binnen kurzem die Ordnung wieder herstellen. Besonders in Deutschland schlägt Dänemark 5:2 (1:0) v. Crumm besieg Kjöbenhavn 5:7, 6:3, 6:3, 6:1

Leida scheint heftiger Widerstand geleistet worden zu sein. Auch dort forderte die Sabotageaktion mehrere Menschenleben.

In den Außenvierteln Barcelonas wird noch gekämpft.

An der Provinz Leon sollen revolutionäre Minenarbeiter mehrere Kirchen niedergebrannt haben. Einer Erklärung der Regierung zufolge soll im asturischen Kohlenbeken, wo neue Truppen, die durch Kriegsschiffe im Hafen von Aviles ausgehoben worden waren, gemeinsam mit den bereits im Minengebiet befindlichen Streitkräften eine förmliche Angriff durchzuführen, die Ordnung wieder hergestellt sein. Verhaftungen sind nicht bekannt. Aus der Provinz Galicien liegen Nachrichten vor, wonach auch dort in verschiedenen Orten verhaftet worden sei, eine katalanische Republik auszurufen. Polizei und Militär hätten die Staatsanwaltschaft ohne besondere Anstrengung aufrechterhalten können.

geistige Nahrung

unheilige Leihbücherlektüre

Lelektüre des Dörr spricht aber für die Qualität seiner priesterlichen Moral. Wir geben nachfolgend die im Laufe von zwei Jahren erschienenen Bücher an, die „Vater“ Augustin Dörr im stillen Kämmerlein genießt. Die Verfassungen hat: Sittengeschichte des Weltkrieges I. und II. Band, Die Ehe, Sammelband; Kirchfeld, Geheimnisse einer Nacht; Frucht, Eheprobleme, Sittengeschichte des Proletariats; Sittlich, Selbstmörder, Karriere, Früheine Dage; Weihen, Das Weib, Sittlich, Decameron; English, Sittengeschichte Europas I., II. und III. Band; Crede, Sittengeschichte des Hafens; Frucht, Die Fruchtthäuser; Kirgiz, Luxusweibchen und Jungfrau von 18 Karat; Durieux, Eine Tür fällt ins Schloß; Ungewitter, Rad; Arringer, Der weibliche Körper; Hartmann, Kirche und Sexualität; Frucht, Erotische Kunst; Tsch, Weib und Kokos in Frankreich; Sexualkatastrophen; Zufuhr, Geschichte der Prostitution; Malinowski, Geschlechtsleben; Wulfen, Sexualspiel.

Sicher, man kann einem feineren Leserkreis empfehlen, wie er sich seine Lektüre zusammenstellen soll. Wenn aber Augustin Dörr seinen Leserkreis nur aus den oben angeführten Werken zusammenstellt, so läßt das immerhin gewisse Rückschlüsse zu.

„Sulzbacher Gegendenkonstitution“

des Sanierungsarbeiten unter Führung von Max Braun und seinen kommunikativen Genossen Reich Rford einmal ein Charakterbild dieses „Vaters“ gezeichnet. Wir sind nun in der Lage, die

Originallektüre einer Saarbrücker Leihbibliothek

zu veröffentlichen. Inhaber oder dieser Karte war Dörr! Es ist nun einmal eine alte Sache, daß man über den Geschmack verschiedener Ansichten sein kann — und darf. Die



Der frühere Ministerpräsident Hana, der Führer der katalanischen Separatistregierung



Ein vor kurzem hat er für vielen kaiserlichen in Wien — unmittelbar in der Nähe der kaiserlichen Wohnung — gesprochen. Wir haben schon anlässlich der